

**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**



**miteinander  
zukunft  
denken**

**SEMINARE 2022**

**SEMINARE FÜR ALLE!**

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL  
DUISBURG-  
DINSLAKEN**



**DGB BILDUNGS  
WERK NRW**

# LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

## Bildung – jetzt erst recht

Immer noch beschäftigt und belastet uns die Corona-Pandemie. Die aktuelle Entwicklung lässt uns zum Glück langsam zu einem Stück Normalität zurückkehren.

Die Pandemie hat die „Schwachstellen“ in vielen Betrieben deutlicher denn je zu Tage treten lassen und treibt die Transformations-themen, Digitalisierung, Industrie 4.0, und ökologischer Umbau stärker denn je voran. Das sind die Veränderungsdynamiken, die uns in den Betrieben beschäftigen und uns in besonderer Weise herausfordern.

Gerade jetzt müssen wir unsere gewerkschaftliche Bildung so vielen Kolleg\*innen wie möglich zugänglich machen, um möglichst viele Beschäftigte an den brennenden Zukunftsfragen zu beteiligen.

Wichtig ist neben dem gemeinsamen Lernen aber auch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über gesellschaftspolitische Fragestellungen mit anderen Kolleginnen und Kollegen – auch dieser dient der gemeinsamen Entwicklung von Lösungen für Probleme im Betrieb aus Sicht der Arbeitnehmer\*innen.

Durch unsere Bildungsangebote wollen wir alle Arbeitnehmer\*innen die Aufgaben in der betrieblichen Mitbestimmung wahrnehmen – Vertrauensleute, Betriebsräte, JAVis – aber auch Auszubildende und Kolleg\*innen die den Bildungsurlaub nutzen, um sich weiter zu bilden, in die Lage versetzen, im Betrieb gemeinsam arbeitnehmerorientierte Prozesse zu gestalten – immer angestoßen und unterstützt durch Diskussionen und kritische Auseinandersetzung mit unserer Arbeitswelt.

2022 stehen dazu die anstehenden Betriebsratswahlen auch im Fokus vieler Kolleg\*innen.

In den Wochenseminaren unseres Bildungsangebotes kannst du dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

### **Dieter Lieske**

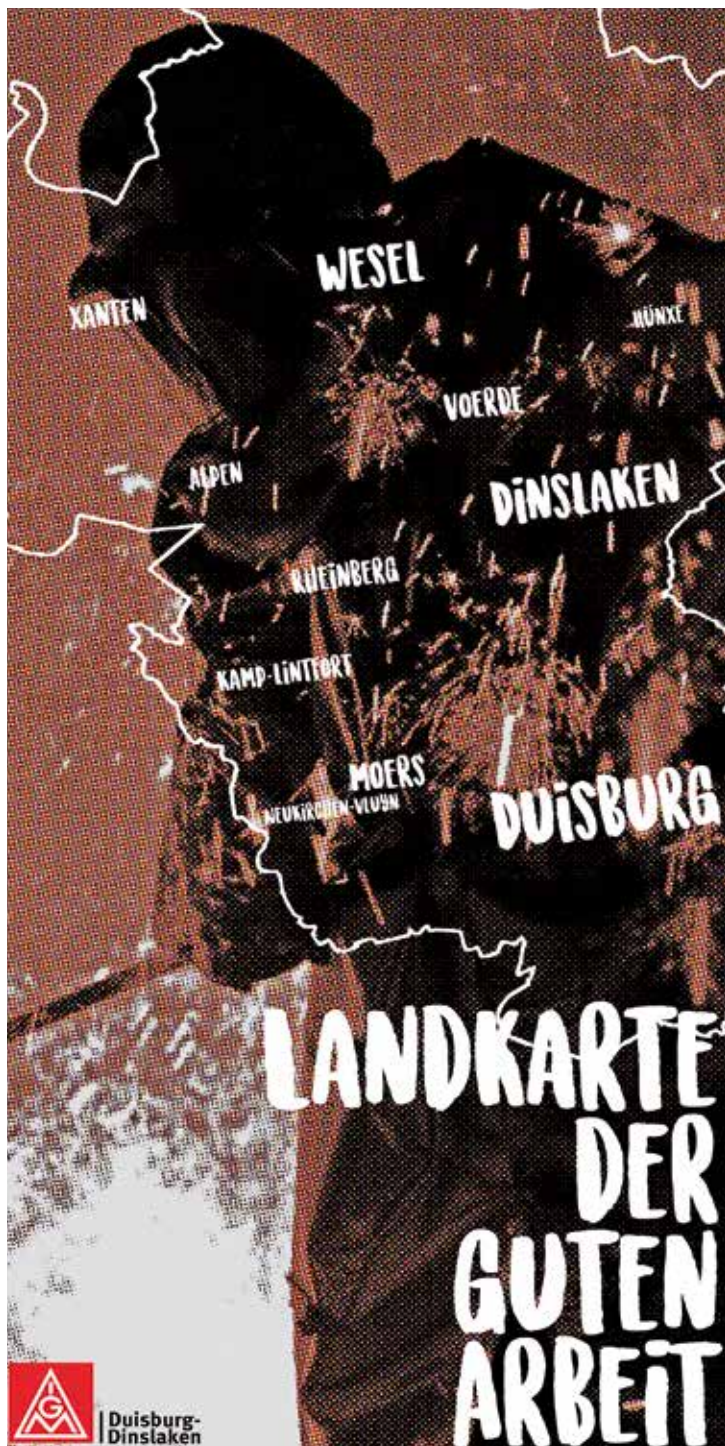
Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Duisburg-Dinslaken

### **Elke Hülsmann**

Geschäftsführerin  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

### **Christoph Zaar**

Fachbereichsleiter  
Industriegewerkschaften  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



## SEMINARE

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8
Lebens- und Arbeitsbedingungen heute	10
Arbeit hat Zukunft!	11
Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil I	12
Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil II	13
Wie entstehen Tarifverträge? – Das Tarif ABC	15
Rassismus in Alltag und Betrieb	16
Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz	17
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	18
Der gesunderhaltende Betrieb	20
Schichtarbeit der Lebensarbeitszeit anpassen	22
Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	24
Fit und gut informiert in die Rente	25
Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz	26
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	27
Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	28
Die Bundestags- und Betriebsratswahl strategisch auswerten	30
Wird Corona zur Krise der Frauen?!	31

## INFORMATIVES

Kontakte	34
Unsere Referentinnen und Referenten	35
Die Mitglieder des Arbeitskreises Bildung	36
Die betrieblichen Bildungsbeauftragten	37
Seminararkosten	37
Freistellung nach dem AWbG	38
Freistellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG	39
Tagungshäuser	40
Termine	42
Impressum	44
Seminaranmeldung	45

# SEMINARE





## ARBEITNEHMER\*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

### Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir klären die Rolle des Betriebsrates als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrates
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer\*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
**Freistellung:** nach ArbZG oder § 37 (7) BetrVG

---

#### 16.05. – 20.05.2022

Bad Sassendorf, Haus Rasche  
Referenten: Klaus Wittig, Frank Müller  
Seminarnummer: K1-220300-074

---

#### 22.08. – 26.08.2022

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August  
Referenten: Peter Trube, Frank Müller  
Seminarnummer: K1-220301-074

---

#### 17.10. – 21.10.2022

Bad Sassendorf, Haus Rasche  
Referenten: Ralph Winkelhane, Peter Trube  
Seminarnummer: K1-220302-074



## LEBENS- UND ARBEITS- BEDINGUNGEN HEUTE

Das Einsteigerseminar für alle, die immer schon mal ein Bildungsurlaubsseminar besuchen wollten. Wir gehen von unserem eigenen, ganz normalem (Arbeits-)Alltag aus und bekommen so Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge. Gemeinsam mit anderen und ohne Druck besprechen wir Zusammenhänge zwischen Arbeit und Freizeit, Öffentlichkeit und Privatsphäre, Politik und sozialem Leben. Und wir werden Möglichkeiten des solidarischen Handelns kennen lernen.

- ▶ Der ganz normale (Arbeits-)Alltag
- ▶ Aktuelle Situation der Arbeitswelt
- ▶ „Wenn ich König von Deutschland wäre“
- ▶ Solidarische Handlungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Seminarerfahrung

**Freistellung:** nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

---

**14.02. – 18.02.2022**

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Referenten: Frank Müller, Peter Trube

Seminarnummer: K1-220304-074

## ARBEIT HAT ZUKUNFT!

Wie sich die Gewerkschaften den neuen Herausforderungen stellen

Die Gewerkschaften stehen in der modernen Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Welche Rolle haben die Gewerkschaften im wirtschaftlichen und sozialen Leben unserer Gesellschaft? Welche Aufgaben haben sie und wo liegen die Probleme und Vorzüge einer modernen Gewerkschaftsbewegung?

Wie können Gewerkschaften sich heute für eine Gesellschaft mit sozialer, demokratischer und ökologischer Wirtschaftsordnung einsetzen, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet?

- ▶ Historische Entwicklung der Arbeitnehmer\*innenorganisation in Deutschland
- ▶ Rolle der Gewerkschaften
- ▶ Konfliktfelder in der Arbeitswelt
- ▶ Zielsetzungen von Gewerkschaften und Betriebsrät\*innen

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach AWbG

---

**19.09. – 23.09.2022**

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Referenten: Horst Gawlik, Frank Müller

Seminarnummer: K1-220305-074



## DIE ARBEITSWELT IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG I

In den Betrieben vollziehen sich gegenwärtig technische und organisatorische Umwälzungen mit enormen Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In digital vernetzten Fabriken kommunizieren Maschinen ohne den Umweg über Menschen miteinander. „Intelligente Schraubenkisten“ „wissen“, wann sie leer sind oder erfahren von anderen Maschinen, wo sie gebraucht werden. Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn Automatisierung und Digitalisierung verschmelzen? Wird menschliche Arbeit auf Handlungertätigkeit für Maschinen reduziert oder steigen im Gegenteil durch „Industrie 4.0“ die Anforderungen an Qualifikation und Lernbereitschaft der Beschäftigten? Die Expert\*innen streiten sich. Wir werden an praktischen Beispielen untersuchen, was hier vor sich geht und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsrät\*innen und Arbeitnehmer\*innen Einfluss nehmen können.

- ▶ Die industriellen Revolutionen im Überblick
- ▶ Begriffsklärung Industrie 4.0 und Arbeit 4.0
- ▶ Technologien und Methoden im Überblick
- ▶ Stand der Umsetzung in NRW Betrieben
- ▶ Betriebsbesichtigung

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** AWbG

---

**19.09. – 23.09.2022**

Meschede, Hotel Henedamm

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-220307-074

## DIE ARBEITSWELT IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG II

In den Betrieben vollziehen sich seit mehreren Jahren technische und organisatorische Umwälzungen. Was „Industrie 4.0“, „Dienstleistung 4.0“ kurz „Arbeit 4.0“ für uns bereithält, ist noch nicht in Gänze klar. Big Data, Crowd-Working, 360° Feedback gehören in vielen Betrieben aber bereits zur Realität. Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Werden die Arbeitnehmer\*innen von Algorithmen ständig kontrolliert und zu bis ins kleinste Detail gesteuerten Arbeitsdrohnen, die durch schlecht bezahlte Tätigkeiten hetzen, in dem Bewusstsein jederzeit austauschbar zu sein?

Diese und weitere Fragen wollen wir an praktischen Beispielen untersuchen und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsrät\*innen und Arbeitnehmende Einfluss nehmen können.

- ▶ Aufzeigen der Gegenwart: Industrie 4.0 aus dem Bereich der Firma Trilux
- ▶ Aufzeigen der Digitalisierung von heute (Synchronisierung beim Anlernen der Roboter, Lernen voneinander, KI, usw.)
- ▶ Schaffung von Plattformen und die Analyse derer am Bsp. Zalando, Amazon, usw.
- ▶ 360°-Feedback (Beurteilung von Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen usw., learn and grow)
- ▶ Big-Data Erhebungen und Möglichkeiten der Auswertungen, mit den daraus resultierenden Möglichkeiten

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der vorherige Besuch des Seminars „Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung I.“**

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** AWbG

---

**25.04. – 29.04.2022**

Eitorf, Hotel Schützenhof

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-220308-074



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## OHNE SCHECK GEHT NIEMAND

Bildung ist nie umsonst. Deshalb fördern Bund und Land mit **Bildungsscheck und Bildungsprämie** die berufliche Weiterbildung oder Umschulung. Es geht um die Sicherung von Arbeitsplätzen und deshalb um die Förderung jedes Einzelnen. Welche Fähigkeiten möchten Sie ausbauen? Welches neue Tätigkeitsfeld erschließen? Einen Neubeginn wagen?

Nehmen Sie Platz bei der persönlichen Beratung von Arbeitnehmer\*innen und von Unternehmen live in Düsseldorf und Recklinghausen oder rufen Sie uns an.

**Ute Pippert und Team nehmen sich  
Zeit: T. 0211 17523-193 oder per  
E-Mail: praemie-scheck@  
dgb-bildungswerk-nrw.de**



**DGB BILDUNGS  
WERK NRW**



## WIE ENTSTEHT EIN TARIF- VERTRAG? – DAS TARIF ABC

Tarifverträge legen Mindeststandards für alle wichtigen Arbeits- und Einkommensbedingungen fest: Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Urlaub und Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Arbeitszeit und vieles andere.

Die Tarifpolitik liegt in der Zuständigkeit der Einzelgewerkschaften und ist zentraler Bestandteil der demokratischen Gesellschaft. Das Seminar gibt einen Einstieg in die Tarifpolitik der IG Metall.

- ▶ Was ist ein Tarifvertrag?
- ▶ Warum gibt es Tarifverträge?
- ▶ Wie entstehen Tarifverträge?
- ▶ Wer hat Anspruch auf eine tarifliche Regelung?
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten von Tarifverträgen

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir empfehlen den vorherigen Besuch eines Seminars „Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“ oder „Arbeits- und Lebensbedingungen heute“.

**Freistellung:** nach ArbZG oder § 7 (7) BetrVG

**07.11. – 11.11.2022**

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Klaus Wittig, Ralph Winkelhane

Seminarnummer: K1-220306-074





## RASSISMUS IN ALLTAG UND BETRIEB

### Gewerkschaften und Rechtsextremismus

Es gibt eine lange gewerkschaftliche Tradition des Kampfes gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Gleichzeitig zeigen verschiedene Studien, dass Fremdenfeindlichkeit unter Gewerkschaftsmitgliedern genauso verbreitet ist, wie im Rest der Gesellschaft. Mit welchen Maßnahmen können wir derartigen Einstellungen in den Betrieben vorbeugen und wie damit umgehen, wenn wir ihnen in den eigenen Reihen begegnen.

Zu diesem Seminar gehört ein Besuch des EL-DE-Hauses in Köln.

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach AWbG

---

**05.09. – 09.09.2022**

Eitorf, Hotel Schützenhof

Referenten: Peter Trube, Ralph Winkelhane

Seminarnummer: K1-220309-074

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM BETRIEB UND AM ARBEITSPLATZ

Betriebliche Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und zwar das gesamte Arbeitsleben lang. Dazu gehört, dass im Betrieb Gesundheitsbelastungen und dauerhaft bzw. langfristig krankmachende Arbeitsbedingungen nicht länger ein Tabuthema sind.

Im Seminar werden wir die rechtlichen Grundlagen der Gesundheitsförderung vorstellen, Möglichkeiten einer systematischen Gesundheitsförderung darstellen und Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und am Arbeitsplatz erarbeiten.

- ▶ Allgemeiner Umgang mit Gesundheit und Krankheit am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
- ▶ Krankenrückkehrgespräch
- ▶ Geschichtliche und rechtliche Entwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Elemente der persönlichen Kompetenz
- ▶ Gesundheitsbelastungen am Arbeitsplatz: Analyse – Beurteilung– Maßnahmen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach AWbG

---

**20.06. – 24.06.2022**

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Dirk Kasper, Markus Kühn

Seminarnummer: K1-220310-074



## PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

### Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Dies gilt insbesondere für Arbeitsbereiche in Büros und Verwaltung. Zeit- und Termindruck und neue Formen der Arbeitsorganisation sind an der Tagesordnung. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kolleg\*innenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten? Welche individuellen oder kollektiven Handlungsmöglichkeiten können wir aus den entsprechenden Gesetzen ableiten?

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Interne und externe Unterstützungsangebote für betroffene Beschäftigte
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere aus dem Angestelltenbereich

**Freistellung:** nach ArbZG

**Bitte mitbringen:** Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder autogenes Training.

**Teilnahmegebühr:** 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

---

#### 16.05. – 20.05.2022

Sportschule Hennef

Referent\*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Jürgen Siegel, Elke Fuhrmann (SSB)

Seminarnummer: K1-220311-074

---

#### 29.08. – 02.09.2022

Sportschule Hennef

Referent\*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Jürgen Siegel, Elke Fuhrmann (SSB)

Seminarnummer: K1-220312-074



## DER GESUNDERHALTENDE BETRIEB

### Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Arbeit darf nicht krank machen. Diese Forderung ist so alt wie die Gewerkschaftsbewegung. Wir werden untersuchen, welche Ursachen für Gesundheitsbelastungen sich in der Arbeitswelt finden und wie sich Arbeit so gestalten lässt, dass unsere Gesundheit erhalten bleibt.

Im Seminar werden Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt sowie individuelle und kollektive Möglichkeiten der Stressbewältigung und Gesundheitsförderung aufgezeigt.

- ▶ Gesundheitsprävention – Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- ▶ Rechtliche Vorschriften für die Arbeitsorganisation zur Gesunderhaltung von Beschäftigten unter Einbeziehung der Mitarbeiter\*innen
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Gesundheitsförderung im Betrieb – Maßnahmen und Handlungsfelder
- ▶ Gesundheitsdialog im Betrieb – Mitarbeiter\*innenbeteiligung im Arbeitsschutz und Gesundheitsfragen

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute und Betriebsräte

**Freistellung:** nach ArbZG

**Voraussetzung:** Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ und des Seminars „Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“.

**Bitte mitbringen:** Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. autogenes Training.

**Teilnahmegebühr:** 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

---

**14.02. – 18.02.2022**

Sundern-Hachen, Willy-Weyer-Schule

Referent\*innen Regina Mertens, Jürgen Siegel

Seminarnummer: K1-220313-074



## SCHICHTARBEIT DER LEBENS- ARBEITSZEIT ANPASSEN

### Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsporthund Duisburg (SSB)

Schichtarbeit nimmt in Deutschland weiter zu. Gleichzeitig steigt seit Jahren das Durchschnittsalter der Beschäftigten. Durch den Generationenwechsel und die Alterung in den Belegschaften entstehen neue Anforderungen an die Gestaltung von Schichtarbeit. Gesundheitliche und soziale Auswirkungen der Schichtarbeit werden im Seminar anhand persönlicher und betrieblicher Erfahrungen diskutiert und hinterfragt.

Außerdem werden zahlreiche Möglichkeiten und Modelle der Gestaltung von Schichtarbeit vorgestellt und beraten.

- ▶ Austausch über betriebliche und persönliche Erfahrungen mit Schichtarbeit
- ▶ Gesundheitliche Auswirkungen
- ▶ Schlafstörungen
- ▶ Soziale Einschränkungen (Familie, Freundeskreis, Vereinsleben, Weiterbildung etc.)
- ▶ Rechtliche Regelungen (ArbZG, BetrVG, Tarifvertrag)
- ▶ Handlungsmöglichkeiten für die einzelnen Arbeitnehmer\*innen

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schichtarbeit

**Freistellung:** nach AWbG

**Voraussetzung:** Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“.

**Bitte mitbringen:** Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder Atemübungen.

**Teilnahmegebühr:** 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

---

#### **Hinweis:**

Seminar wird verschoben, Termin später bekannt gegeben

## WIE BEREITE ICH DEN AUSSTIEG AUS DEM BERUFSLEBEN VOR?

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und politischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer\*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer\*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Alters- teilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden.

**Freistellung:** nach AWbG

**Bitte mitbringen:** Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, Tiefenmuskel- entspannung, Atemübungen oder autogenes Training.

**Teilnahmegebühr:** 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten über- nimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

---

**20.06. – 24.06.2022**

Goch, Sport- und Tagungshotel de Poort

Referent\*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Markus Thiemann, Elke Fuhrmann (SSB)

Seminarnummer: K1-220320-074

## FIT UND GUT INFORMIERT IN DIE RENTE

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Auch nach dem Eintritt in die Rente ist es wichtig, körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Dementsprechend werden in dem Seminar sowohl gesellschaftspolitische als auch gesundheitliche Themen behandelt.

Wir werden uns zum einen mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, die uns und unsere Zukunft betreffen, beschäftigen. Dazu gehören die Debatten um den Atomausstieg, die Zukunft der Rente und der Zustand des Finanzsystems. Zum anderen werden wir uns auch mit unserer Gesundheit auseinandersetzen: Themen, wie die Auswirkungen von Musik auf unsere Psyche werden behandelt, und wir haben die Gelegenheit, spezielle Trainings- angebote zur Erhaltung der Fitness im Alter kennen zu lernen. Ziel ist es, gemeinsame Erkenntnisse aus eigenem Erfahren und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu betrachten und gemeinsam auszuwerten.

Das Seminarprogramm umfasst Diskussions- und Gesprächs- angebote sowie praktische Trainingsangebote.

**Zielgruppe:** Interessierte Rentnerinnen und Rentner bzw. Seniorinnen und Senioren

**Bitte mitbringen:** Sport- und Badezeug, da zum Programm auch praktische Übungen gehören.

**Teilnahmegebühr:** 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten über- nimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder. Nicht-Gewerkschaftsmitglieder zahlen ihre Übernachtung und Verpflegung zusätzlich selbst.

---

**17.10. – 21.10.2022**

Sportschule Hennef

Referent\*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Jürgen Siegel, Elke Fuhrmann (SSB)

Seminarnummer: K1-220321-074



## UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN AM ARBEITSPLATZ

Gefährstoffe bedrohen uns im Arbeitsleben auf Schritt und Tritt. Weit über 100.000 Stoffe sind registriert, für wenige Hundert existieren Grenzwerte für ihre Verwendung. Im Seminar werden die Gesundheitsgefahren wichtiger Stoffgruppen behandelt, die wichtigsten Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und der technischen Regeln für Gefahrstoffe erörtert sowie die Schutzrechte einzelner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates dargestellt.

- ▶ Behandlung von Gefahrstoffgruppen aus dem Erfahrungsfeld der Teilnehmenden
- ▶ Gefährdungsmerkmale § 4 Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
- ▶ Die wichtigsten Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung im Zusammenhang mit der Gefährdungsermittlung
- ▶ Ermittlungspflicht und Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Grundsätze für die Verhütung von Gefährdungen
- ▶ Umsetzung der Gefahrstoff-Verordnung
- ▶ Mitwirkung und Beschwerderecht der Arbeitnehmer\*innen
- ▶ Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates beim Einsatz von Gefahrstoffen im Betrieb

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach ArbZG

---

**09.05. – 13.05.2022**

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-220315-074

## GRUNDLAGEN DES ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES IM BETRIEB

Das Seminar gibt Antworten auf Fragen nach den gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes und bietet einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Wir stellen die am Arbeitsschutz beteiligten betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen vor. Dabei wird deutlich werden, dass sich – wie vom Gesetzgeber gefordert – die Schwerpunkte des Arbeitsschutzes von der Unfallverhütung zum vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutz verlagert haben.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der Orientierung an Unfallgefahren zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- ▶ Das Arbeitsschutz-System
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach ArbZG

**Voraussetzung:** Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“.

---

**15.08. – 19.08.2022**

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Dirk Bläsing, Markus Kühn

Seminarnummer: K1-220316-074



## SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

### Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten sowie natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer\*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützen dich die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat dabei?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

**Zielgruppe:** Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

**Freistellung:** nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Die Jugend I-Seminare werden unterjährig terminiert und finden entweder im DGB-Tagungszentrum in Hattingen oder in den Niederlanden auf einem Boot statt. Bei Fragen zu Terminen meldet euch bei Tim Kappelt von der IG Metall Duisburg-Dinslaken, T. 0203 2828-230.



## DIE BUNDESTAGS- UND BETRIEBSRATSWAHL STRATEGISCH AUSWERTEN

Welche Herausforderungen ergeben sich für die Arbeit im Betrieb? (OFA I)

Nachlese Bundestagswahlen 2021 und BR Wahlen 2022 – Was geben die jeweiligen Programme für die Arbeit im Betrieb her? Wir steigen in das Thema ein, mit einer Analyse & Bewertung der Bundestags- und BR Wahlergebnisse aus gewerkschaftlicher und frauenpolitischer Sicht:

- ▶ Wo soll es hingehen und wie bekommen wir das politisch in Gesellschaft und Betrieb umgesetzt?
- ▶ Wo stehen wir heute mit Blick auf die Chancen und Möglichkeiten von Frauen im Beruf und in der Politik? Frauen in Führungspositionen? Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! Eine Bestandsaufnahme
- ▶ Rückblick auf die BR Wahlen und kritische Betrachtung & Bewertung der Aktionen

**17.06. – 19.06.2022**

Wesel, Welcome Hotel

Referentin: Selda Kilic

Seminarnummer: K1-220317-074

## WIRD CORONA ZUR KRISE DER FRAUEN?!

Corona aus frauenpolitischer Sicht (OFA II) –

„Rückschritt durch Corona - In der Pandemie verschärft sich die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern: Frauen reduzieren häufiger ihre Arbeitszeit, ihr Anteil an der Sorgearbeit nimmt noch weiter zu“, titelt die Hans-Böckler Studie. Handelt es sich um eine Neuauflage und Zementierung alter Rollenbilder durch die Corona-Pandemie!?

**Wir nähern uns dem Thema anhand folgender Fragestellungen**

- ▶ Kurzarbeit: Reform von Kurzarbeitergeld und Ehegattensplitting – warum ist das nötig?
- ▶ unbezahlte „Sorge-Arbeit“, wie z.B. Kinderbetreuung und Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen als zentrale gesellschaftliche Ressource: Sorge-Arbeit fair teilen!
- ▶ Home Schooling und Home-Office wie soll das gehen? Vor- und Nachteile von Home-Office
- ▶ Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!
- ▶ 32 Stunden-Woche für alle!? Wie sieht Geschlechtergerechtigkeit heute aus?

**18.11. – 20.11.2022**

Geldern, Hotel Seepark

Referentinnen: Pia Bräuning und Selda Kilic

Seminarnummer: K1-220318-074

**Wochenendseminare und sonstige zwei- bis dreitägige Seminare zu weiteren Themen:**

Die Termine für die betrieblichen Wochenendseminare standen bei Drucklegung noch nicht fest und werden separat bekannt gegeben.



# INFORMATIVES

## KONTAKTE



Eure IG Metall Duisburg-Dinslaken

### IG Metall Duisburg-Dinslaken

Stapeltor 17-19

47051 Duisburg

[www.igmetall-duisburg.de](http://www.igmetall-duisburg.de)



Erster Bevollmächtigter

**Dieter Lieske**

T. 0203 2828-244

[dieter.lieske@igmetall.de](mailto:dieter.lieske@igmetall.de)



Bei Fragen zur Anmeldung

**Katrin Studnik**

T. 0203 2828-242

F. 0203 2828-200

[katrin.studnik@igmetall.de](mailto:katrin.studnik@igmetall.de)



Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung

**Beate Schmitz**

T. 0211 17523-318

[bschmitz@dgb-bw-nrw.de](mailto:bschmitz@dgb-bw-nrw.de)



Bei Fragen zur Anmeldung

**Petra Patten**

T. 0211 17523-284

F. 0211 17523-198

[ppatten@dgb-bw-nrw.de](mailto:ppatten@dgb-bw-nrw.de)



## UNSERE REFERENT\*INNEN

Unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Duisburg-Dinslaken aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expertinnen und Experten bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

## DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES BILDUNG

**Ünsal Baser**, IG Metall Duisburg-Dinslaken

**Dirk Bläsing**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,  
Mitglied des Betriebsrates

**Phillip Dengel**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,  
VK-Leiter, Mitglied des Betriebsrates

**Regina Dietrich**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Horst Gawlik**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Uwe Holtsteger**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

**Tim Kappelt**, IG Metall Duisburg-Dinslaken

**Dirk Kasper**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied Vertrauenskörper

**Selda Kilic**, IG Metall Duisburg-Dinslaken

**Mireille Klomps**, Mitsubishi Power Europe GmbH, Mitglied des  
Betriebsrates

**Markus Kühn**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,  
Stellvertretender Vertrauenskörperleiter, Mitglied des Betriebsrates

**Jürgen Labudda**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Dieter Lieske**, IG Metall Duisburg-Dinslaken

**Regina Mertens**, ArcelorMittal Europe – Long Products, Mitglied  
des Betriebsrates

**Frank Müller**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Angelika Schacht-Wilhelmi**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann  
GmbH, ehemalige Betriebsrätin

**Jürgen Siegel**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann, Vertrauensmann

**Markus Thiemann**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Bildungsbeauftragter

**Peter Trube**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Olaf Vopel**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

**Ralph Winkelhane**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,  
Mitglied des Betriebsrates

**Klaus Wittig**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,  
Mitglied des Betriebsrates

## DIE BETRIEBLICHEN BILDUNGSBEAUFTRAGTEN

**Marcus Blittersdorf**, thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH

**Friedhelm Dunkel**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

**Martin Gorek**, Steinhoff GmbH & Cie. OHG

**Lena Hilberath**, Siemens AG Duisburg Power und Gas

**Ernst-Jörg Jakob**, KBS Kokerei Schwelgern GmbH, Werk Hamborn

**Anne-Katrin Krain**, thyssenkrupp Steel AG, Werk Hamborn

**Frank Müller**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn

**Martin Otto**, ArcelorMittal Hochfeld GmbH

**Christopher Pilger**, SZMF GmbH

**Matthias Rommert**, SZMF GmbH

**Thomas Sander**, ArcelorMittal Hochfeld GmbH

**Jürgen Siegel**, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

**Stephan Schmitz**, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Süd

**Peter Spelleken**, Grillo-Werke AG

**Markus Thiemann**, thyssenkrupp Steel AG, Werk Hamborn

## SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt die IG Metall-Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken – sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Die Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Beate Schmitz.

## FREISTELLUNG NACH

### Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

**Anspruchsberechtigte:** Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter\*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

**Für alle zugänglich:** Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Anmeldung:** Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken.

**Antrag auf Bildungsurlaub:** Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

**Grundsätzlich gilt:** Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

## FREISTELLUNG DER

### Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

**Auswahl:** Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140).

**Beschluss:** Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät\*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer\*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät\*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

**Arbeitgeberinfo:** Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

**Anmeldung:** In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn bei der IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken. Besser ist es, sich früher anzumelden!

**Hinweis:** Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:  
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

# TAGUNGSHÄUSER



## **Hennedamm Hotel**

Am Stadtpark 6, 59872 Meschede  
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60  
[www.hennedamm-hotel.de](http://www.hennedamm-hotel.de)  
[info@hennedamm-hotel.de](mailto:info@hennedamm-hotel.de)



## **Burghotel Pass**

Burgplatz 1, 46354 Oeding  
T. 02862 583-0, F. 02862 583-70  
[www.burghotel-pass.de](http://www.burghotel-pass.de)  
[info@burghotel-pass.de](mailto:info@burghotel-pass.de)



## **Hotel Haus Rasche**

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf  
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16  
[www.haus-rasche.de](http://www.haus-rasche.de)  
[info@haus-rasche.de](mailto:info@haus-rasche.de)



## **Sportschule Hennef**

Sövener Straße 60, 53773 Hennef  
T. 02242 886-0  
<http://www.sportschule-hennef.de>  
[sportschule@fvm.de](mailto:sportschule@fvm.de)



## **Hotel Restaurant Clemens-August**

Burgstraße 54–58,  
59387 Ascheberg-Davensberg  
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178  
[www.hotel-clemens-august.de](http://www.hotel-clemens-august.de)  
[info@hotel-clemens-august.de](mailto:info@hotel-clemens-august.de)



## **Sport- und Tagungshotel de Poort**

Jahnstraße 6, 47574 Goch  
T. 02823 960-440  
[www.depoort.de](http://www.depoort.de)  
[rezeption@tagungshotel-goch.de](mailto:rezeption@tagungshotel-goch.de)



## **Sportschule Hachen Willi-Weyer-Schule**

Am Holthahn 1, 59846 Sundern-Hachen  
T. 02935 952-0, F. 02935 952-157  
[www.lsb-nrw.de](http://www.lsb-nrw.de)  
[info.hachen@lsb-nrw.de](mailto:info.hachen@lsb-nrw.de)



## **Hotel Schützenhof**

Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach  
T. 02243 887-502  
[www.hotel-schuetzenhof-eitorf.de](http://www.hotel-schuetzenhof-eitorf.de)  
[info@hotelschuetzenhof.de](mailto:info@hotelschuetzenhof.de)

# TERMINE 2022

---

## FEBRUAR

---

14.02. – 18.02. Lebens- und Arbeitsbedingungen heute

---

14.02. – 18.02. Der gesunderhaltende Betrieb

---

## APRIL

---

25.04. – 29.04. Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil II

---

## MAI

---

09.05. – 13.05. Umgang mit Gefahrstoffen

---

16.05. – 20.09. Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

---

16.05. – 20.05. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

---

## JUNI

---

17.06. – 19.06. OFA I

---

20.06. – 24.06. Ausstieg aus dem Erwerbsleben

---

20.06. – 24.06. Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz

---

## JULI

---

17.07. – 23.07. Situation und Interessen junger Arbeitnehmer\*innen im Betrieb (Jugend I)

---

## AUGUST

---

15.08. – 19.08. Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

---

22.08. – 26.08. Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

---

29.08. – 02.09. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

---

## SEPTEMBER

---

05.09. – 09.09. Rassismus in Alltag und Betrieb

---

19.09. – 23.09. Arbeit hat Zukunft

---

19.09. – 23.09. Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung – Teil I

---

## OKTOBER

---

17.10. – 21.10. Fit und gut informiert in die Rente

---

17.10. – 21.10. Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

---

## NOVEMBER

---

07.11. – 11.11. Wie entsteht ein Tarifvertrag? Das Tarif ABC

---

18.11. – 20.11. OFA II

---

# IMPRESSUM

**Herausgegeben von:**

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

**Verantwortlich:** Elke Hülsmann

**CD-Vorgaben:** die Guerillas, Wuppertal

**Umsetzung und Druckvorlage:** graphik und druck,  
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

**Druck:** graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

**Bildnachweis:**

Alle Fotos: © Thomas Range, Bochum

Wir danken den Tagungshäusern für  
die zur Verfügung gestellten Fotos.

# SEMINARANMELDUNG

IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken

**Ich melde mich verbindlich an**

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach:  AWbG  § 37 (7) BetrVG  keine

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [widerruf@dgb-bw-nrw.de](mailto:widerruf@dgb-bw-nrw.de) oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist  
qualitätszertifiziert nach EFQM:  
Recognised for Excellence 4 star

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstr. 77  
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-284  
F. 0211 17523-198  
ppatten@dgb-bw-nrw.de  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Artikel-Nr. IG-P-0067-22